



Ausgabe 11 Dezember/2018

Hummel

POSTILLION

*Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Hummel-Freunde!*

In wenigen Wochen feiern wir eines der höchsten christlichen Feste, die Geburt Jesu. Sicherlich stecken Sie noch mitten in den Vorbereitungen. Es gibt ja noch so viel zu tun: die Familie einladen, das eigene Heim festlich schmücken, einen Weihnachtsbaum besorgen, die Geschenke hübsch verpacken.

Vielleicht denken Sie auch über das Aufstellen einer Krippe nach? Wie wäre es mit unserer wunderschönen Hummel-Krippe? Mit der Heiligen Familie, Maria, Josef und dem Jesuskind, können insgesamt 17 liebenswerte Figuren gesammelt werden.

Die weihnachtliche Stimmung perfekt einzufangen, das war das Ziel von Modelleurin Marion Huschka. Wir finden: Mit der neuen Sammlerfigur zum ersten Advent, „Ein Lichtlein brennt“, ist ihr das wunderbar gelungen. Man spürt die Liebe, die in dieser detailreichen Figur mit der großen Schwester, dem Baby, der Adventskerze und einer kleinen Tigerkatze steckt. Fast meint man, das Kätzchen behaglich schnurren und die Schwester singen zu hören!

Mit dem romantischen Coburger Weihnachtsmarkt und einem Blick ins Kloster Sießen verabschieden wir uns für dieses Jahr. Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten!

Heilige Familie
Maria, Josef und
Jesuskind mit Krippe
HUM 2230
Setpreis 300 €
Jetzt Heilige Familie
online bestellen



*Ihr kurzer
Draht zu uns:*

Postadresse: Coburger Straße 7,
96472 Rödental

Hier geht es zu unserer Website:

www.hummelfiguren.com

Kostenfreie Telefonnummer
für den schnellen Kontakt:

 **0800-8 66 11 85**

Fragen, Bestellungen, Sonstiges?

Einfach E-Mail an:

info@hummelfiguren.com

Newsletter abonnieren?

[Hier klicken](#)

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...

Genießen Sie mit uns besinnliche Momente und besondere Weihnachtsfreuden

Wenn zum 1. Advent die erste Kerze angezündet wird, ist das jedes Jahr ein eindrucksvoller Augenblick. Denn die Weihnachtszeit beginnt und nicht nur Kinder freuen sich auf die kommenden Wochen und ganz besonders auf das Weihnachtsfest. Da werden Plätzchen gebacken, die Wohnung mit Lichterglanz und Tannenreisig geschmückt, Eltern, Tanten und Onkel und die Großeltern eilen geschäftig hin und her, Weihnachtsgeschichten werden erzählt, Lieder gesungen und musiziert. Und ach, es gibt ja so viele Geheimnisse!

Meistermodelleurin Marion Huschka hat eine detailreiche Figur geschaffen, die friedlicher kaum wirken könnte und die Adventszeit wunderbar einfängt. In der guten Stube brennt die erste Kerze. Das Baby liegt geborgen in der Wiege, betreut von der älteren Schwester, die ihm liebevoll das Köpfchen streichelt. Verlangend streckt das kleine Geschwisterchen die Hände nach der Geschichte und dem Lied aus, die das Schwesterchen in der Hand hält

und soeben vorgelesen und gesungen hat. Die orangefarbene Katze macht es sich gemütlich: Sie hat sich am Fuß des kleinen Tischchens, das die erste Adventskerze trägt, wohligh zusammengerollt.

Die Figur „Ein Lichtlein brennt“ ist die erste einer Serie, die im kommenden Jahr mit einer weiteren Adventsfigur mit zwei Kerzen fortgesetzt wird.

Ein Lichtlein brennt
Marion Huschka
2018
HUM 2390
14 cm 450 €
Jetzt HUM 2390
[online bestellen](#)



Neu
Weihnachts-Neuheit



Dekorentwicklung: Bei Sabine Tzscheuschner erhalten die ersten Muster ihre Farbe. Gerade legt sie letzte Hand an das Baby in der Wiege.



Modell- und Formenbau: Yvonne Hofmann hat die Einzelteile des Original-Tonmodells sorgfältig in Ton eingebettet. Anschließend fertigt sie die Mutterform.



Von drauß' vom Walde komm ich her ...

Mit großen Augen und bangem Herzen erwarten die Kinder am 6. Dezember den Besuch des Nikolaus

Wenn der Nikolaus in der Dämmerung endlich aus dem verschneiten Wald ins Dorf oder die Stadt kommt, seinen großen Sack über der Schulter und eine brennende Laterne in der Hand, ist die Aufregung unter den wartenden Geschwistern groß. Wenn der himmlische Geselle dann fragt: „Warst du denn auch brav?“, werden

selbst die sonst so Mutigen ein wenig kleinlaut. Schüchtern und artig sagen die Buben und Mädchen ihr gelernes Gedicht auf und bringen das Herz des heiligen Mannes zum Schmelzen. Die Rute hat er unter seinen Arm gesteckt – und dort bleibt sie auch. Verlockend blitzen die Geschenke aus dem mitgebrachten Jutesack.

Oh, so ein schöner Kasperl! Danke, lieber Nikolaus!

Meisterhaft hat Modelleur Helmut Fischer im Jahr 1996 diese liebevolle Szene am Nikolaustag eingefangen. Die Auflage ist auf 20.000 Stück limitiert, es sind nur noch wenige Exponate übrig. Sichern Sie sich Ihr Exemplar!



Dekor: Die Buntfertigung haucht unserem Nikolaus farbiges Leben ein. Unsere versierten Kerammaler orientieren sich dabei an einem genehmigten und verplombten Muster und der von Maria Innocentia Hummel verwendeten Farbpalette.



Nikolaustag

Helmut Fischer
1996

HUM 2012

17 cm 469 €

[Jetzt HUM 2012
online bestellen](#)



**DIE LETZTEN STÜCKE
DER AUF 20.000 EXEMPLARE
LIMITIERTEN EDITION
JETZT SICHERN!**

Das Licht in die Welt tragen

Ein Engel in prächtigem Gewand

Er ist der Hüter des Lichts und trägt es in alle Welt: Unser klassischer Engel „Christkindlein kommt“ wird seit seiner Entstehung im Jahr 1935 geliebt. Modelliert wurde er von Reinhold Unger. Seine stattliche Größe von 37 Zentimetern erhielt er im Jahr 2016 von Modelleurin Marion Huschka. Bisher wurde der Engel in einem lichten Türkisgrün gefertigt. Passend zur Weihnachtszeit bringt die Hummel Manufaktur den Engel, der sein Kerzenlicht so sorgsam hütet, mit einem prächtigen karminroten Gewand heraus.



Sorgfältig trägt die Auszeichnerin mit einem Pinsel die blaue Augenfarbe auf. Mit einer Feder werden vorher Augenbögen, Pupille und Wimpern gemalt – und natürlich auch der Lichtreflex nicht vergessen.



Neu
Weihnachts-Neuheit

Christkindlein kommt

Marion Huschka

2016

HUM 21/III (rotes Dekor)

37 cm 1.250 €

[Jetzt HUM 21/III](#)

[online bestellen](#)



Romantischer Weihnachtsmarkt in Coburg

Verbinden Sie Ihren Besuch in der Hummel Manufaktur mit einem Bummel über einen der schönsten Weihnachtsmärkte in Franken

Er gilt als einer der schönsten Weihnachtsmärkte und als Geheimtipp: der Coburger Weihnachtsmarkt. Im Dezember verwandelt sich der romantische Coburger Marktplatz, eingebettet zwischen historischem Rathaus und dem Coburger Stadthaus, in eine nach Lebkuchen und Glühwein duftende und mit Tannengrün und Lichterglanz geschmückte Weihnachtsstadt.

„Is this real? (Gibt es das wirklich?)“, fragten Besucher, als Fotos vom verschneiten Weihnachtsmarkt in Coburg auf einer Touristikseite auf Facebook auftauchten. Mit seinem märchenhaften Flair verzaubert der Markt seine Gäste. Auf dem nostalgischen Karussell drehen die Kleinsten ihre Runden, während die Erwachsenen die „lebende“ Werkstatt besuchen, in der sie Handwerker aus der Region bei der Herstellung ihrer Produkte beobachten können. An den Sonntagen und am Nikolaustag schauen das Christkind und der Nikolaus vorbei und verteilen süße Überraschungen. Für die musika-



Foto: Frank Briesemeister, Tourismus Coburg

liche Unterhaltung sorgen Künstler, Chöre und Kapellen.

Auch Prinz Albert ist mit von der Partie: Rund um sein Denkmal in der Mitte des Platzes scharen sich die Besucher und genießen ihre heißen Getränke und kulinarischen Leckereien. Übrigens war es Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, der Gemahl von Englands Königin Viktoria, der den Brauch des Weihnachtsbaumaufstellens aus dem Herzogtum Coburg mit nach England brachte. Und auch in Coburg darf ein stattlicher Baum nicht fehlen: Mit vielen Kugeln prachtvoll geschmückt, bildet er

einen der dekorativen Höhepunkte der romantischen Weihnachtsstadt.

Verbinden Sie Ihren vorweihnachtlichen Besuch in unserer Hummel Manufaktur doch mit einem Bummel über den romantischen Weihnachtsmarkt in Coburg. Unser Laden ist an allen Adventssamstagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.hummelfiguren.com



ÖFFNUNGSZEITEN

30. November bis
23. Dezember

Täglich:
11:00 bis 20:00 Uhr

Die Krippe – ein christliches Weihnachtssymbol

Weihnachten bedeutet viel mehr als Geschenke unter dem glitzernden Baum

Eine Weihnachtskrippe führt auf das Schönste vor Augen, welches Wunder wir mit der Geburt Jesu feiern dürfen. Alljährlich erfreut die liebevolle Darstellung der Heiligen Nacht aufs Neue.

„Und es begab sich aber zu der Zeit ...“: So beginnt die Weihnachtsgeschichte im Lukasevangelium, die in vielen Familien zum Weihnachtsfest dazugehört. „Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe.“

Schon früh in der Geschichte des Christentums wurde das Wunder der Heiligen Nacht nachgestellt. Im 13. Jahrhundert trug der heilige Franz von Assisi zur Verbreitung bei, indem er das Krippenspiel in einer Höhle mit lebendigen Tieren, Ochs und Esel, abhielt. Vom 16. Jahrhundert an erinnerten die Jesuiten an die Heilige Nacht. Später folgten Kirchen und Fürstenhäuser im heutigen Europa. Der Grundstein für die Entwicklung der Krippe, wie wir sie heute kennen, war gelegt.

Vielleicht denken auch Sie über die Anschaffung einer Krippe nach? Die Hummel Manufaktur hat ein Set aus 17 Krippenfiguren für Sie zusammengestellt. Die Heilige Familie, Maria, Josef und das Jesuskind, gibt es ebenfalls als Set. Sie können Ihre Krippe aber auch nach Lust und Liebe selbst zusammenstellen.

**MEHR INFORMATIONEN
FINDEN SIE AUF UNSERER
WEBSITE:**

Krippen-Set, 17-teilig

[Jetzt Krippen-Set, 17 teilig
online bestellen](#)

Heilige Familie

[Jetzt Heilige Familie
online bestellen](#)

HUMMEL-KRIPPE

17 FIGUREN, OHNE HOLZSTALL

SETPREIS 1.450 €

SIE SPAREN 175 €



Der Duft von Gänsebrust und Bratäpfeln

Jetzt im Winter dürfen ruhig auch deftigere Gerichte auf dem Speiseplan stehen. Wie wäre es mit einer leckeren Gänsebrust mit Blaukraut und als Nachspeise fruchtige Bratäpfel? Dazu servieren wir Coburger Klöße. Rezept für vier Personen.

Gänsebrust

Zwei bis vier Gänsebrüste
(mit Knochen)
¾ l Gemüsebrühe oder Geflügelfond
Gänseschmalz
1 Zwiebel
Beifußzweige
Salz, Pfeffer

Die Gänsebrüste salzen und pfeffern und in einem Bräter auf der Hautseite in Gänseschmalz anbraten, wenden und anschließend die grob geschnittene Zwiebel und die Beifußzweige hinzufügen. Mit der Gemüsebrühe auffüllen, Deckel drauf, und ab in den Ofen. Bei 200 Grad darf das Fleisch jetzt für rund 1¼ Stunden garen.

Blaukraut

1 Rotkohl
1 Zwiebel
2-3 Äpfel
Butter, Salz, Pfeffer, Essig
¾ l Gemüsebrühe

Den Kohlkopf in Streifen schneiden, vorher die äußeren Blätter und den Strunk entfernen. Die gewürfelte Zwiebel in etwas Butter glasig dünsten und den Kohl hinzufügen. Wer mag, kann zwei bis drei klein geschnittene Äpfel begeben. Dazu kommt etwas Salz, Pfeffer und vier Esslöffel Essig. Mit der Gemüsebrühe aufgießen und rund eine halbe Stunde lang köcheln lassen. Nach Belieben mit Lorbeerblättern, einem Glas Rotwein und zwei bis drei Löffeln Preiselbeeren abschmecken.



Bratapfel

Von vier großen Äpfeln das Kerngehäuse austechen, **100 Gramm** (angewärmte) **Butter** mit je zwei **Esslöffeln gehackten Mandeln** und **Rosinen** vermischen und mit **Puderzucker, Zimt, Zitronensaft** und **Honig** abschmecken. Die Masse in die Äpfel füllen und im Ofen in einer Auflaufform rund 40 Minuten backen. Ab und an mit **Apfelsaft** beträufeln. Köstlich!



EIN (VOR-)WEIHNACHTLICHER BESUCH

Die Kirche St. Markus im Kloster Sießen

Sie ist hell und lichtdurchflutet und begeistert mit all ihrer barocken Pracht: die Kirche St. Markus im Kloster Sießen



Vier große und mehrere kleinere Fresken zieren die Decke.

Geschaffen wurden sie vom Bruder des Baumeisters, Johann Baptist Zimmermann. Erst im Jahr 1988 wurde der Hochaltar vollendet. Von hoch oben schaut Gott auf seine Kinder hinab und breitet die Arme aus. Das dazugehörige Altarblatt wurde von Matthäus Zehender für die mittelalterliche Vorgängerkirche gemalt und stammt aus dem Jahr 1684. Die geschnitzten Figuren stellen allesamt Dominikaner dar, die dem Auftrag ihres Ordens in verschiedenen Teilen der Welt ihr Leben



Prächtige Deckenbilder schmücken die Kirche.

gewidmet haben. In einer Führung kann man Einblick in den geschlossenen Winterchor und den offenen Sommerchor der Dominikanerinnen gewinnen.

AUSSTELLUNG „MENSCHENKIND“

Vom 25. Dezember bis 2. Februar findet im Kloster die Ausstellung „Menschenkind“ statt. Matthias Wiedemann (1901-1928) war ein begabter Krippenschnitzer. Ausgestellt wird die Hauskrippe der Familie Wiedemann – eine Simultankrippe orientalischer Stilrichtung um 1921 mit mehr als 150 Figuren.

Die Künstlerin Heidrun Rathgeb, die in Sydney und London studierte, beeindruckt mit Radierungen, Ätzungen und großformatigen Kohlezeichnungen von Kindern.

Mit dieser Ausstellung soll das Gotteskind im Menschenkind thematisiert werden, ein Anliegen, das auch Schwester M. Innocentia Hummel in ihren Kinderzeichnungen verwirklichte.

Mehr Informationen: www.klostersießen.de



Vom Himmel hoch, da komm' ich her ...

Engel verkündeten einst die Geburt Jesu. Sie sind himmlische Boten, Abgesandte Gottes, gelten als Glücks- und Heilsbringer und wachen als Schutzengel über uns.

Biblische Darstellungen zeigen Engel meist als geflügelte Wesen, aber auch in anderen Religionen finden sich Darstellungen von Engeln als Mittler zwischen Gottheit und Welt. Im Christentum hatten Engel seit jeher große Bedeutung. Um das Jahr 1265 beschrieb der einflussreiche Dominikaner und Theologe Thomas von Aquin Engel in seiner „Summa Theologica“.



Wandbild – Was ist denn da drunten los?

Gerhard Skrobek, 1955

HUM 310

11 cm 100 €

[Jetzt HUM 310](#)

[online bestellen](#)

Wir haben zwei reizende Engel in unserem Portfolio. Als Wandbild kommt unser zarter Himmelsbote (HUM 310) hübsch zur Geltung. Neugierig äugt er von seiner Wolke herab. Was treiben denn die Menschen dort unten? Die Kirchenglocken läuten, geschäftig legt die Mutter letzte Hand an die mit Tannenzweigen und Lichterglanz geschmückte Stube, der Duft von Lebkuchen und Gebäck dringt durch die Lüfte und die Kinder schauen mit großen Augen erwartungsvoll aus dem Fenster. Wann wird das Christkind endlich kommen?

Und der Engel sprach:

Fürchtet euch nicht!

Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Lukas 2, 10.11



Weihnachtslied

Gerhard Skrobek, 1956

HUM 343

16 cm 229 €

[Jetzt HUM 343](#)

[online bestellen](#)

Unser zweiter Engel singt inbrünstig sein Weihnachtslied. Mit hoher, klarer Stimme verkündet er die Geburt Jesu und das Wunder der Heiligen Nacht. Sein heller Stern weist den Hirten durch die dunkle Nacht den Weg zur Krippe. Dieser Engel ist ein Klassiker: Im Jahr 1956 schenkte ihm Meistermodelleur Gerhard Skrobek sein Aussehen. Seitdem ist er bei Sammlern geschätzt und beliebt.



Rosen
duften nicht nur wunderbar, sondern sie gelten zudem als harmonisierend, entzündungshemmend und schützen vor Feuchtigkeitsverlust.

NATURKOSMETIK SELBST GEMACHT mit der Kräuterpädagogin Lydia Fuchs

Wir gönnen uns eine pflegende Auszeit

Kosmetik“ bedeutet ursprünglich „schmücken“ und das Bedürfnis nach kosmetischer Schönheitspflege ist wohl so alt wie die Menschheit selbst.

Bereits in sehr frühen Kulturen hatte die Körperpflege einen hohen Stellenwert inne: Die alten Ägypter glaubten, dass die äußere Erscheinung eines Menschen seine Seele widerspiegelt, und wollten den Göttern

ähnlich werden – deshalb war Kosmetik ebenso ein Anliegen von Männern wie von Frauen.

Jede Jahreszeit und jede Lebensphase stellt eine Herausforderung für unser größtes Sinnesorgan, die Haut, dar. Das Herbst- und Winterwetter strapaziert die Haut – vor allem im Gesicht. Sie benötigt besondere Pflege und Feuchtigkeit. Mit einer Rosen-Gesichtscreme konservieren wir den

Rosenduft des Sommers und verwöhnen unser Gesicht in der kalten Jahreszeit mit einer pflegenden, reichhaltigen Rosen-Creme.

Frühlingserwachen
Tamara Fuchs, 2010
HUM 2329
10 cm **139 €**
Jetzt **HUM 2329**
[online bestellen](#)

Rosen-Gesichtscreme

15 g Bienenwachs, 15 g Melkfett und 75 g Mandelöl im Wasserbad schmelzen lassen – nicht über 70 Grad. **45 g Rosenwasser** leicht erwärmen, am besten im Wasserbad. Rosenwasser im lauwarmen Zustand zu dem Öl-, Fett- und Wachs-gemisch geben und rühren, rühren, rühren ... bis eine gleichmäßige Creme entsteht. Wer möchte, kann noch ätherisches Rosenöl zugeben. In eine Dose abfüllen und in den Kühlschrank stellen. Die Creme hält sich einige Wochen.

Kräuterpädagogin Lydia Fuchs aus dem fränkischen Meeder, Telefon 09566/807920, E-Mail: Lydia.Fuchs1@gmx.de, bietet Kurse rund um Wildkräuter sowie Kräuterspaziergänge an.



SWAROVSKI EDITION

Limitiert auf **3.000 Stück**

»Das hatten wir noch nie!« – »Hummeln« zum Anfassen

Hummel-Liebhaber kamen am „Tag der Generationen“ auf ihre Kosten: Bei der Führung durch die Manufaktur durften sie selbst Hand anlegen.



Gar nicht so einfach: Hummel-Facharbeiter Thomas Fenzel lässt die Gäste Figurenteile aus der Gipsform lösen.

Über den ganzen Tag verteilt hatte Modelleurin Anette Barth, die die Führungen leitete, kaum eine Atempause. Am „Tag der Generationen“ konnte sich jeder Besucher hautnah über die in Handarbeit gefertigten Figuren informieren und den Mitarbeitern in der Weiß- und Buntfertigung über die Schulter schauen – und sich gerne selbst an einzelnen Arbeitsschritten versuchen.

Premiere im Kinosaal
Auch die Hummel-Einkaufswelt war sehr gut besucht. Im angeschlossenen Kino wurde unser neuer Imagefilm zum ersten Mal präsen-



tiert. Teilweise platzte der Raum aus allen Nähten. Das Video, das detailliert auf die handwerkliche Herstellung der Hummel-Figuren eingeht, stieß auf großen Anklang. Club-Managerin Kerstin Griesenbrock und ihre Kollegin Susanne Stamm vom Hummel-Shop sahen das Interesse mit Freude. „Wir haben viele tolle Gespräche geführt“, erklärten sie, „der Tag war ein voller Erfolg.“

Unsere Redaktion empfiehlt:

Die Buchtipps für Dezember

Chris Meier
Brauereigasthöfe mit Charme
Hädecke Verlag
ISBN:
978-3-7750-0629-3
22,00 EUR



28 charmante Adressen in Deutschland, die sich durch ihr Bier und ihre Gastlichkeit auszeichnen. Dazu stellen die Wirte Biersorten und Lieblingsrezepte vor.

Angela Gabriel
Unser Weihnachten auf dem Land
Verlag Knauer
ISBN:
97-3-426-64658-8
19,99 EUR



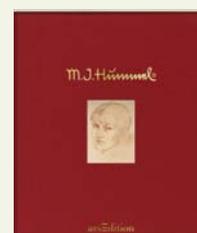
70 stilvolle Dekorationen für Advent, Christbaum und Festtafel, individuelle Geschenkideen und Weihnachtsbäckerei – mit tollen Rezepten für Pralinen und Plätzchen.

Maria Landes
Weihnachten steht vor der Tür
Frechverlag
ISBN:
978-3-7724-7892-5
13,99 EUR



Dieses Buch liefert viele wunderschöne Dekoideen und hübsche Akzente für Drinnen und Draußen – aus Beton und Naturmaterialien wie Holz und Leder.

Dido Nitz
M. I. Hummel: Ich will Freude machen
ars edition München
ISBN:
978-3-7607-2964-0
19,95 EUR



Eine schicksalhafte Frauenkarriere – eine Biografie der Künstlerin und Franziskanerschwester Maria Innocentia Hummel.

Verlosung



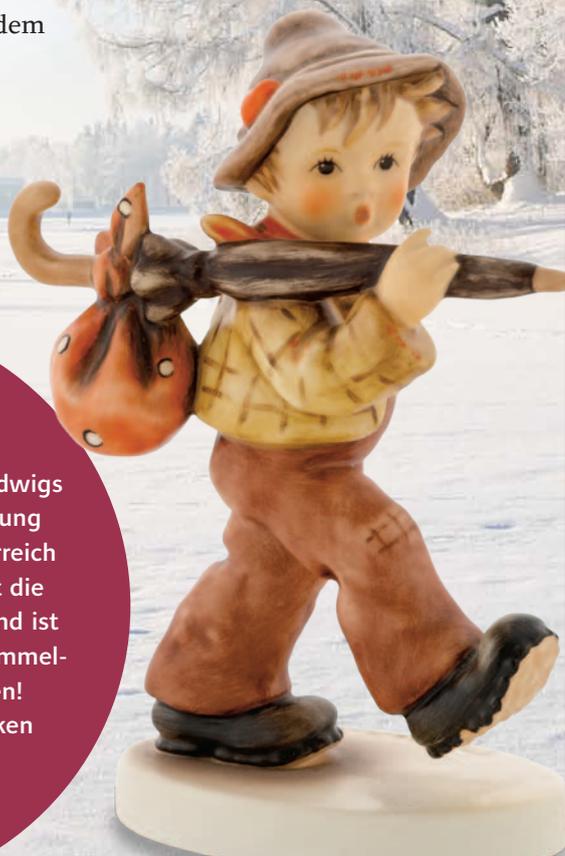
Martin Siepmann
Kalender Franken
Verlagshaus Würzburg
ISBN: 978-3-8003-5905-9
9,95 €

Weihnachten steht vor der Tür und das neue Jahr klopft bereits zaghaft an: Mit diesem schönen Bilderkalender aus der Heimat der Hummel-Figuren wollen wir Ihnen die kalte Jahreszeit versüßen. Das Verlagshaus Würzburg hat uns den Kalender „Franken“ mit tollen Fotomotiven für eine Verlosung zur Verfügung gestellt.

Schicken Sie bis zum 9. Dezember einfach eine E-Mail mit Ihrer Adresse und dem Stichwort „Heimatkalender“ an: katja.nauer@hummelfiguren.com. Viel Glück!

DAS IST UNSERE GEWINNERIN!

Das Buch „Die Schlösser König Ludwigs II“ aus unserer November-Verlosung hat Leserin Christa Göri aus Österreich gewonnen. Ursprünglich stammt die Hummel-Sammlerin aus Bayern und ist schon seit ihrer Kindheit in die Hummel-Figuren verliebt. Wir gratulieren! Allen anderen Teilnehmern danken wir herzlich und raten: Geben Sie nicht auf!



Wanderlust
Marion Huschka
2006
HUM 908
11,5 cm 179 €
Jetzt HUM 908
online bestellen

Ihr kompetentes Hummel-Team ist für Sie da:
Kostenlose HUMMEL-Hotline:

 **0800 8 66 11 85**

Sie wollen eine Club-Mitgliedschaft verschenken, haben Fragen oder Anregungen zum Hummel-Club? Unsere Club-Managerin Kerstin Griesenbrock hat ein offenes Ohr für Sie.



Feedback

Schreiben Sie uns – gerne mit Bild –, welche Figuren Sie am liebsten haben und warum.

Welche Themen wünschen Sie sich im *Postillion*? Wir sind gespannt auf Ihre Geschichten, die wir gern an dieser Stelle veröffentlichen möchten. Ihr kurzer Draht in die Redaktion: katja.nauer@hummelfiguren.com

